

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 20 (1894)

**Heft:** 41

**Artikel:** Ein Wetterkünstler in Nöthen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-432003>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bureau Bundesrathaus. Bern



Lith. E. Senn, Zürich.

# Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franks für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3., für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10.; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.

## Ein Wetterkünstler in Nöthen.



Er schleicht dorf ängstlich umher und summt  
Und sucht etwas, das er nicht find't?

Es ärgert ihn und er schämt sich zugleich,  
Denn er wird bald roth, bald wieder bleich.

Verstohlene Seufzer klingen heraus  
Bei mir; mich dauert der arme Mann!

Jetzt hör' ich die Worte auch, die er spricht:  
„O Petrus, du hast mich moralisch vernicht!“ —

Ich war doch ein treuer Wetterprophet,  
— Jetzt bin ich blamirt, verhöhnt, geshmäht.“ —

Aufsteigt in mir urplötzlich ein Licht,  
Ich spähe . . . ist er's, ist er's nicht?

Noch zweifst' ich, doch scheint's mir halb und halb,  
Es sei — und er ist es auch: Herr Falb.

Jetzt weiß ich auch, was er ängstlich sucht:  
Den Altweiversommer, den er gebucht,

Die Septembersonne, so er prophezeit,  
Die aber verregnét ward und verschneit,

Das ausgebliebene Sonnengold,  
Das die Trauben goldig färben sollt'!

Vergabten liegt's in Eis und Schnee,  
Und mit ihm zugleich Falb's Renommé!

Da ist's mir plötzlich, als sprach eine Stimm'  
In mir: Mit dem Falb steht's noch nicht so schlimm,

Er weiß recht gut, wo der Waizen ihm blüht:  
Im Wahn, der da nistet im Menschengemüth.

Groß ist ja und bleibt Ihre Majestät  
Frau Thorheit — und Falb ist ihr größter Prophet!